

In Cunevalde feierte am 29. August der dasige Schulmeister und Organist, Herr Christian Thomas, das Jubiläum seiner 50jährigen Amtsführung.

Budissin. Von E. Hochwürdigem Domstifte allhier wurden (im Sept. a. c.) der zeitherige Scholasticus, Herr Jacob Lebsa zum Cantor, (am 12. Oct.) der zeitherige Dombicar und Feiertagsprediger, Herr Michael Richter und Herr Anton Sommer, Pfarrer zu Ostro, zu Canonicis, und (am 25. Oct.) der zeitherige Canonicus und Sonntagsprediger, Herr George Noack zum Scholasticus promovirt.

Noch sind hier nachzuholen die Lebensumstände des am 10. Nov. vorigen Jahres in Budissin feierlich eingewiesenen und verpflichteten Kirchenraths, Hrn. Schulze. Gottlob Leberecht Schulze ward den 25. April 1779 zu Hirschfeld bei Kirchberg im Sächs. Erzgebirge geboren, kam aber schon als sechsjähriger Knabe nach Werdau bei Zwickau, wohin sein Vater, vorher Schullehrer und Organist an dem erstgenannten Orte, als Cantor und zweiter Knabenlehrer berufen worden war. In der Werdauer Stadtschule theils unter seinem rechtschaffenen, vor zwei Jahren im hohen Alter verstorbenen, Vater (der auch durch häuslichen Unterricht dem nach wissenschaftlicher Bildung verlangenden Knaben möglichst nachzuhelfen suchte), theils unter dem ebenfalls vor wenigen Jahren verewigten Rector Engelmann, besonders aber durch den von dem letztern ihm ertheilten zweijährigen Privatunterricht mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet, bezog er im September 1791 die Landeschule zu Grimma, wo er unter Mücke, Hofmann, Reichard, Hochmuth und Richter mit möglichster Anstrengung sich den philologischen Studien widmete und sich dadurch die, damals seltene, Erlaubniß auswirkte, schon nach kaum vollendetem Quinquennium die Schule verlassen und in einem Alter von 17 Jahren